Aus dem FF

Gemeindebrief

März 2024 - Mai 2024

Auferstanden vom Tode, Christine Hartmann/Atelier14, Altargemälde. Ausschnitt aus einem Triptychon, Kreuzkirche, Fulda, Bild: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com



Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern.

O2 Andacht

Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; danach kannst du sehen und den Splitter aus deines Bruders Auge ziehen. Matthäus 7.5

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25 40b

Ende Januar ist die Untersuchung zum sexuellen Missbrauch in den Evangelischen Landeskirchen veröffentlicht worden. Für alle die, die bei diesem Thema mit dem Finger auf die römisch-katholische Kirche gezeigt haben, ist wahr geworden, was der

Volksmund weiß: Wer mit dem Finger auf einen anderen zeigt, zeigt mit drei Fingern auf sich selbst.

Missbrauch und der Versuch, denselben zu verdrängen ist nicht die Folge des Zölibats, sondern Teil allgemeiner menschlicher Realität. Sich gegenseitig zu decken, ist ein naheliegender Mechanismus in jeder menschlichen Gemeinschaft. Das gilt gleichermaßen für Kirchen, Gewerkschaften, für die Feuerwehr und den Jugendclub. Für uns in der Kirche kommt verschärfend das (Selbst-) Bild hinzu, ethisch besser zu sein als andere und der Druck, Konflikte unter dem Diktat geschwisterlicher Liebe nicht wahrhaben zu wollen.

Gerade der Druck, nicht streiten zu dürfen, mag zum Mittel werden, kritische Meinungen zu unterdrücken. Wer seine Stimme mahnend erhebt, wird zum Nestbeschmutzer. Kirchliche Kreise, die sich zu moralischen Vordenkern der Republik aufschwingen, tun da ihr übriges.

Angesichts der Missbrauchsfälle, angesichts von Mobbing in Kirche und Diakonie oder ähnlich skandalösen Erfahrungen stünde es uns Christen gut an, auf Jesus zu hören. Auf das, was uns Gottes Wort durch die Schrift sagt. Die vielen Gesetze und Reglungen in der Bibel sind wohlmöglich doch ein Hinweis darauf, dass der Mensch nicht an sich gut ist. Auch die Feststellung Gottes nach der Sintflut: "Das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf" gibt einen Fingerzeig in die richtige Richtung:

Die gute Schöpfung Gottes ist eben doch durch den

Sündenfall korrumpiert. Gott kennt uns und weiß, was wir sind. Deshalb müssen wir zunächst einmal ehrlich sein und auf die Balken in unseren Augen achten, bevor wir uns in der Gesellschaft als göttlich beauftragte Splitterzieher inszenieren.

Ehrlich sein heißt, nichts unter den Teppich zu kehren. Und: kriminelles Verhalten gehört immer auch in die Hände der Staatsanwaltschaft.

Mit dem Impuls, dass "nicht sein kann was nicht sein darf" unsere Abgründe auszublenden und zu verdrängen, schlägt Christus täglich neu ans Kreuz. Den, der uns bekannterweise sagt: Es ist nichts verborgen, was nicht offenbart werden wird, auch nichts geheim, was nicht bekannt werden und an

den Tag kommen wird.

Die Bösen, das sind nicht die Anderen, die Bösen, das sind wir Menschen.

Wenn diese Andacht erscheinen wird, sind wir in der Passionszeit: Wir schauen auf Jesu Leiden und Sterben. Die Beschäftigung mit Jesu Leiden soll uns Menschen vor Augen führen, wie drängend und existenziell die schwarze Seite menschlicher Existenz ist. Wie ernst das Böse uns Menschen bedroht und wie tief es seine Klauen in unsere Seelen geschlagen hat.

Es gibt dafür schlicht und einfach keine billige Entschuldigung. Kein: ist ja nicht so schlimm! Sondern nur die Einsicht, wie ernst Gottes Zorn auf uns ist: So ernst, dass

Gott in Christus für uns ans Kreuz gehen muss, um uns einen Ausweg aus unserer Schuld zu schaffen: Angesichts des Leidens, das die Verbrechen der Menschen immer wieder verursachen, bleibt es nur, in die Einsicht miteinzustimmen:

Was ist doch wohl die Ursache solcher Plagen? / Ach, meine Sünden haben dich geschlagen; / ich, mein Herr Jesu, habe dies verschuldet, / was du erduldet! (EG 81.3)

So tun wir als Christen gut daran, unter dem Kreuz uns in der Finsternis der Sterbestunde tief zerknirscht mit unter das Kreuz zu stellen.

Ohne das Erleiden dieser Finsternis ist das Licht des Ostermorgens unerreichbar.

Es gibt keine billige Gnade und keine Vergebung ohne reuige Einsicht in Schuld.

Thorsten Minuth

Bild:https://asset.museum-digital.org/bawue/images/201509/21 180545165.jpg

Gründonnerstag

Die Woche vor Ostern, auch Karwoche genannt, beginnt mit dem Palmsonntag. Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das Abschiedsmahl von Jesus und

seinen Jüngern.



epd-bild/Heike Lyding: Jesus beim letzten Abendmahl mit seinen 12 Aposteln auf einem Osterei.

Viele Gemeinden feiern einen Abendmahlsgottesdienst, oft als Tischabendmahl gestaltet. In wenigen Gemeinden / Kommunitäten wird der Brauch der Fußwaschung praktiziert (nach Joh. 13, 1-17).

Die liturgische Farbe ist weiß.

Da die Fastenzeit noch nicht zu Ende ist, sind die Kruzifixe in den Kirchen noch immer verhüllt, wie auf diesem Bild



vom Augsburger Dom.

epd-bild/Annette Zoepf

Manche Gemeindeglieder verabreden sich für den Abend zu einem gemeinsamen Essen in privater Runde.

Die Farbe ist aber sehr wahrscheinlich gar nicht der Namensgeber dieses Tages. Es wird vermutet, dass das alte mittelhochdeutsche Wort "greinen" oder "grienen" dahintersteckt, was "wimmern" oder "weinen" bedeutet. Die Worte beschreiben, wie den Menschen zumute ist, wenn sie an den Tod Jesu denken.

Andere meinen, dass mit "Grün" die "Grünen Büßer" gemeint sind. So nennt man Christen, die nach der Fastenzeit frei von Sünden sind. Und am Gründonnerstag ist das Fastenbrechen am Ostersonntag schon deutlich in Sicht.

In Kreisen der liturgischen Erneuerungsbewegung wurde im 20. Jahrhundert oft versucht, den Grün-

donnerstag als den ersten Tag des "Triduum Sacrum" (der Dreitagefeier vom Leiden und Sterben, der Grabesruhe und der Auferstehung Jesu Christi) zu begehen, also als Beginn der Feier, die bis zur Osternacht reicht. Dementsprechend entfallen Segensworte am Gründonnerstagabend.

Das Evangelische Gottesdienstbuch stellt den *Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls* unter das Bibelwort: "Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr." (Psalm 111, 4). Die drei Tagesgebete betonen die unterschiedlichen Aspekte des Abendmahls: die erlösende Kraft, die Nachfolge Christi und die Gemeinschaft der Feiernden. Die Präfationen (Einleitungsworte) preisen Jesus Christus als das "Brot des Lebens".

In der Kirche verstummen Orgel und Glocken. Sie fliegen nach Rom, wie der Volksmund sagt. Dieses Verstummen soll darstellen, dass damals, als Jesus litt und starb, aller Wohlklang der Welt erlosch.

Bräuche:

Grünes Essen wie die Sieben- oder Neunkräutersuppe gehört nach alter Tradition zum Gründonnerstag, aber auch Zauberspeisen, die – mit dem steigenden Frühling – die Lebenskräfte erhöhen sollen: Honig oder Honigbrötchen – in Sachsen auch Judasbrötchen genannt – sollen an dem Tag gegessen werden, ebenso heilsam sollen auch ungesalzene Butter, Linsen, Hirse, Äpfel und Brezeln sein, die an die Fesseln Christi erinnern.



Bild: worldPress.com

Quellen: religionen-entdecken.de, wikipedia, "Feste und Bräuche durch das Jahr" von Sybil Gräfin Schönfeldt

Mahlenzien - Erntedankgottesdienst und Taufe

Am 1.Oktober 2023 wurde in der Mahlenziener Dorfkirche das Erntedankfest des Kirchspiels Zitz gefeiert. Pfarrer H. Zschömitzsch konnte die zahlreichen Besucher in der wunderschön geschmückten Kirche begrüßen. Nach monatelanger Restaurierung konnte jetzt endlich wieder ein Gottesdienst stattfinden und damit verbunden die Wiedereinweihung. Es wurden die Balken im Glockenturm restauriert, die Bestuhlung und der Altar professionell aufgearbeitet, Maurerarbeiten durchgeführt sowie Wände und Fenster gestrichen. Ein weiterer Bestandteil des Gottesdienstes war die Taufe von Oskar Richard Klingsporn, was alle erfreute, da schon seit Jahren keine mehr stattgefunden hat. Pfarrer Zschömitzsch verknüpfte gekonnt die vielen Programmpunkte und ließ diesen Festgottesdienst zu einem Höhepunkt für alle

Anwesenden werden. Es gab zahlreiche Spenden für die Tafel in Brandenu.a. Kürbisse. Nüsse, Kartoffeln, Mohrrüben. Weintrauben oder auch Nährmittel wie Reis oder Nudeln. In diesem Zuge einen herzlichen Dank an alle Spender! Erntedankgottes-Der dienst wurde mit Kaffee. Kuchen und guten Gesprächen beendet.



Der Gemeindekirchenrat möchte sich bei allen Helfenden für den gelungenen Gottesdienst bedanken.

Catharina Pokorny und Endro Ecker, Mahlenzien

Gollwitz - Ein stimmungsvoller Adventsonntag in der Gollwitzer Dorfkirche



Schon zweimal waren sie zu Gast in unserer Kirche, die Mitglieder vom kleinen "Ensemble Chewara". Und jedes Mal gab es ein überragendes Echo und die Frage: "Wann kommt das Ensemble wieder?"

Mit viel Glück ist es unserem Förderverein gelungen, mit dieser Musikgruppe am 10. Dezember 2023 ein Adventskonzert zu vereinbaren. Schon geraume Zeit, bevor das Konzert begann, waren die Plätze in der Gollwitzer Dorfkirche besetzt. Aber das Warten sollte belohnt werden.

Das "Kleine Ensemble Chewara" bot dem Publikum

wunderbaren Abend. Es einen erklangen Weihnachtsmelodien aus aller Welt, unterbrochen von kleinen Geschichten, die die Seele berührten. Nach einer kurzen Pause, in der jeder Gelegenheit hatte, etwas zu essen oder zu trinken, folgte der zweite Teil. Ausgeteilte Blätter verrieten, dass gemeinsames Singen auf dem Plan stand. Es ist ein ergreifendes Erlebnis, wenn so viele Menschen in einem gemeinsamen Chor einstimmen. Schon alleine deshalb haben sich viele Besucher auf das Konzert gefreut. Wir bedanken uns bei dem "Kleinen Ensemble Chewara" für den gelungenen Abend und bei unseren Gästen für ihr Kommen. Ein dickes Lob geht aber auch an alle Vereinsmitglieder, die sich mit viel Engagement um die gesamte Organisation gekümmert haben.

Förderverein "Gollwitzer Dorfkirche"

Viesen - Weihnachtlicher Gottesdienst in Viesen mit Weihnachtsmarkt



Am 2. Dezember 2023 fand auf dem Kirchvorplatz der Viesener Kirche ein romantischer Weihnachtsmarkt mit einem weihnachtlichen Gottesdienst statt.

weihnachtlich Die geschmückte Kirche verzauberte den Besuchern und Kindern Lächeln ein ins Gesicht, Pfarrer Zschömitzsch lud die Gemeinde friedvollen und besinnlichen Vorweihnachtszeit ein.

Unterstützt wurde dieses durch weihnachtliche Klänge des Musikers Herrn Fabrizi und seinem Chor. Im Anschluss konnte man sich auf dem verschneiten Weihnachtsmarkt an schön geschmückten Hütten

erfreuen, eine Tasse heißen Glühwein sowie eine leckere Waffel und etwas Deftiges vom Grill genießen. Am Abend kam



dann sogar noch der Weihnachtsmann zu Besuch und ließ Kinderaugen strahlen.

Doris Kahle, Viesen

05

Gemeindenachmittag am 10.01.2024

Wir, das sind Frauen aus Rosenau OT Zitz, zwischen 60 und 90 Jahren, die sich jeden 2. Mittwoch im Monat in unserem frisch renovierten Dorfgemeinschaftshaus zum Gemeindenachmittag treffen. Pfarrer Zschömitzsch bereitet Treffen thematisch vor, worüber wir dann diskutieren. **Dieses** Mal die war es Weihnachtsgeschichte. Sicher, wir haben alle diese Geschichte unzählige Male aehört. aber immerwieder kommen neue Sichtweisen auf diese wundervolle Geschichte und das "Licht der Welt".

Die Geburtstagskinder aus unserer Runde aus Dezember und Januar wünschten sich Lieder, die wir gemeinsam sangen. Und zu den Glückwünschen wurden selbstgebackene Schwarzwälder Kirschtorte und Kanapees gereicht. Unsere Gemeindenachmittage sind immer sehr unterhaltsam und eine Bereicherung für unser Gemeindeleben. Pfarrer Zschömitzsch übermittelt uns viel Interessantes und Neues. Gestärkt und voller Zuversicht gehen wir dann nach Hause und freuen uns auf das nächste Treffen in 4 Wochen.

Gisela Buchholz, Zitz

Endlich wieder ein Wolliner Adventskonzert

Erst wurde der Wolliner Frauenchor aufgelöst, dann wanderte der Kirchenchor nach Ziesar ab, und schließlich machte Corona den traditionellen Adventskonzerten in Wollin endgültig ein Ende. Scheinbar endgültig - denn Frau Hartmann und Frau König wollten diesen Totalausfall nicht länger hinnehmen und organisierten für den Advent 2023 erneut ein Konzert. Denn in Decken eingemummelt und mit Glühwein von innen gewärmt kann man schließlich auch ohne heimische Chöre eine adventliche Auszeit genießen. Und so konnten sie die der Kirche eng verbundene Gräbener Sängerin Viola Parker gewinnen, gemeinsam mit ihrem Pianisten die Wolliner und ihre Gäste Adventsstimmung zu versetzen.

Gerne würden wir an dieser Stelle ausführlicher über das Konzert berichten – und da kommen Sie ins Spiel: wir brauchen Sie! Haben Sie an Veranstaltungen im Kirchspiel Flämingtor-Wollin teilgenommen und wären bereit, darüber zu berichten? Wir brauchen Menschen im Kirchspiel, die wie Frau König und Frau Hartmann etwas bewegen wollen. Wir brauchen Menschen, die gerne für den Gemeindebrief über Aktivitäten in Wollin und Umgebung berichten möchten. Schicken Sie uns Ihre Reportagen.

Frau König und Frau Hartmann sagen wir einen herzlichen Dank, dass sie sich mit der Organisation des Konzerts für Wollin eingesetzt haben!

Claudia Minuth, Wollin

Konfirmandenvorstellung

Mein Name ist Hanna Minuth, ich bin 13 Jahre alt und werde am 12. Mai in der Wolliner Dorfkirche konfirmiert. In den letzten beiden Jahren habe ich den Konfirmandenunterricht in Ziesar und in Lütte/Ragösen besucht. Weil ich in unserer Region die Einzige aus unserem Kirchspiel bin, die dieses Jahr konfirmiert wird, wollte ich zusätzlich in unserer Nachbargemeinde am Konfirmandenunterricht teilnehmen, wo ich gleichaltrige Freundinnen habe. In Lütte hat es mir besonders gut gefallen, dass wir

uns immer in einer anderen Kirche getroffen haben und diese gemeinsam erkundet haben. Außerdem haben wir viel mit der Bibel gearbeitet, in der es so viel zu entdecken gibt. Das hat mir in Ziesar etwas gefehlt. Aber natürlich war ich auch gerne bei meinem Vater im Unterricht. Ich freue mich auf meine Konfirmation und werde auch danach sonntags Gottesdienste besuchen, weil ich das wichtig finde.

Hanna Minuth, Wollin

2. Advent in Bücknitz

Am 10. Dezember 2023 erlebten wir einen besonderen Gottesdienst in unserer Bücknitzer Kirche – das traditionelle Krippenspiel, das von Kindern unserer Gemeinde mit viel Liebe und Engagement auf die Bühne gebracht wurde.

Eine Mischung von jungen Talenten wirkte mit, angefangen von der jüngsten Darstellerin Ida, 6 Jahre alt und bereits zum dritten Mal dabei, bis zu den ältesten Geschwistern Johanna und Janin. Martha, Femke und Miriam gehörten ebenso zu den erfahrenen Akteuren, während Willi und Jannik ihr Debüt beim Krippenspiel feierten.



Ein herzlicher Dank gilt unserem Gemeindepädagogen Alexander Schwartz, Andrea Wallbaum-Haug, Melitta Fokker und Karola Meißner, die mit viel Erfahrung die Proben begleiteten und dank ihrer Fahrgemeinschaften allen Kindern die Proben ermöglichten.

Dieses Jahr gestalteten wir das Krippenspiel Kindern aus verschiedenen gemeinsam mit Ortschaften. Die Entscheidung wurde getroffen, da an Heiligabend nicht für jede Gemeinde ein Pfarrer zur Verfügung stand. Diese neue Tradition, das Krippenspiel von Ort zu Ort wandern zu lassen, begann in Bücknitz.



neuer Gemeindepädagoge Alexander Schwartz, seit August 2023 im Amt, wählte gemeinsam mit den Kindern ein besonderes Stück aus. Es war nicht die klassische Version, sondern eine moderne Interpretation.

Das Krippenspiel war somit nicht nur eine Darbietung für die Gemeinde, sondern auch eine Erfahrung des gemeinsamen Engagements und der Freude am Miteinander. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre, in denen das Krippenspiel in verschiedenen Gemeinden seine Heimat finden Caroline Gabriel, Bücknitz wird.

Segen to go 20*C+M+B+24

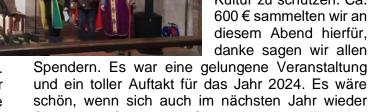
Am 7.1. fand zum ersten Mal die Veranstaltung

"Segen to go" in der Burgkapelle statt. Die 3 Könige, Caspar (Miriam Wegner). Melchior (Marlene Fabrizi) Balthasar (Martha und Meißner) gingen nicht von Haus zu Haus, sondern kamen auf die Burg. Mehr als Besucher haben an 50 diesem Abend ökumenischer Gemeinschaft

ihren Segen für das Jahr 2024 empfangen. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Schwartz, für die musikalische Umrahmung sorgte Thorsten unser Kantor Fabrizi mit dem Posaunenchor.

Im Fokus der Sternsingeraktion stand in diesem Jahr die Bewahrung der Schöpfung und der

> respektvolle Umgang mit Mensch und Natur. In Amazonien werden Kinder und Jugendliche dabei unterstützt ihr Lebensumfeld und ihre Kultur zu schützen. Ca. 600 € sammelten wir an diesem Abend hierfür. danke sagen wir allen



und ein toller Auftakt für das Jahr 2024. Es wäre schön, wenn sich auch im nächsten Jahr wieder Sternsinger finden und "Segen to go" zur Tradition wird.

> Karola Meißner, Buckau

Weihnachten 2023 in Drewitz



In der Drewitzer Dorfkirche gestalteten wieder die

Sängerinnen des Frauenchores Drewitz-Tucheim unter musika-Umrahlischer mung durch Kantor Thorsten Fabrizi Christvesper. Mit Gedanken zu den jeweiligen Buchstaben und gemeinsam mit Krippenspielden kindern Nele Nele wurde das "Weihnachtsfest" sogar sichtbar!



Katja Wartenberg, Drewitz

Advents- und Weihnachtszeit in Tucheim 2023

Am 02. Dezember 2023 fand in Tucheim der erste Adventsmarkt in und um die Kirche herum gemeinsam mit den Vereinen der Ortschaft und Händlern statt. So konnte zum Beispiel im Pfarrhaus weihnachtliches gebastelt werden, was sehr gut angenommen wurde. Kinder des Kindergartens gestalteten ein kleines Kulturprogramm und in der Kirche fand eine kurze Musikaufführung statt.



Kirche wurde zum ersten Mal Weihnachtskrippe aufgestellt. Sie stammte aus dem Nachlass von Kajetan Kreisl (1897 - 1967). Die **Familie** kam nach dem II. Weltkrieg Böhmisch-Wiesenthal und brachte diese wunderbar geschnitzte Krippe mit. Die Krippe umfasst über 100 Figuren. Von Beruf war Kajetan Kreisl Tischler. Er kaufte in Tucheim ein Grundstück und betrieb dort eine Tischlerei. Im Jahre 1957 verließ er Tucheim. Die Krippe ist eine Dauerleihgabe des Ehepaares Horst und Sonja Weichert aus Tucheim. Die



Weihnachtskrippe entstand zwischen 1900 und 1930. In der Adventszeit fand schon wie in den vergangenen Jahren der lebendige Adventskalender an 14 Tagen statt. Das erste Türchen wurde im Rahmen des Adventsmarktes mit einem Gottesdienst zum ersten Advent eröffnet.

Am 3. Advent wurde traditionell das Krippenspiel in der Kirche mit den Christenlehrekindern aufgeführt.



Am Heiligabend wurerstmalia Friedenslicht verteilt. Gottesdienstbesucher brachten eine eigene Laterne zum Transport des Lichtes mit. Wer keine Laterne konnte, hatte sich eine Kerze mit dem Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Monika Böhl, Tucheim

Veranstaltungen März 2024

FR	01.03.	14.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Görzke Tucheim Wusterwitz	Weltgebetstag Weltgebetstag Weltgebetstag	
SA	02.03.	09.00 Uhr	Ziesar	Konfitreff	
03.0	03.2024	Okuli			
DI MI DO FR	03.03. 05.03. 06.03. 07.03. 08.03.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 09.30 Uhr 13.00 Uhr 19.00 Uhr 14.00 Uhr	Gräben Viesen Tucheim Wusterwitz Wusterwitz Wollin Tucheim Wusterwitz	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Babygruppe Kinderstunde Orgelandacht Kinderstunde	
10.0	03.2024	Lätare			
SO	10.03. 11.03.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 18.00 Uhr	Görzke Köpernitz Drewitz Ziesar Wollin Ziesar	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst anders Frauenkreis	
DI	12.03.	14.30 Uhr 09.30 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr	Wusterwitz Rogäsen Ziesar	Babygruppe Gemeindenachmittag Junge Gemeinde	
MI DO	13.03. 14.03.	14.30 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Zitz Tucheim Tucheim	Gemeindenachmittag Frauenkreis Kinderstunde	
			rucneim	KilidelStulide	
	03.2024				
DI MI DO FR SA	19.03. 20.03. 21.03. 22.03. 23.03.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 09.30 Uhr 13.00 Uhr 15.00 Uhr 14.00 Uhr	Bensdorf Wenzlow Tucheim Wusterwitz Wusterwitz Wollin Görzke Wusterwitz	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst mit Kindergottesdienst Babygruppe Kinderstunde Kinderstunde Kinderstunde Tagesausflug der Jungen Gemeinde zum KZ- Außenlager Bad Belzig, anschl. Mittagessen	
24.03.2024 Palmarum					
SO	24.03.	09.00 Uhr 09.00 Uhr	Görzke Zitz	Gottesdienst Gottesdienst mit Gollwitz	

28.	28.03.2024 Gründonnerstag					
DO	28.03.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Tucheim Boecke	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl		
29.	29.03.2024 Karfreitag					
FR	29.03.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 14.30 Uhr		Gottesdienst für KSP mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst für KSP mit Abendmahl Andacht zur Sterbestunde		
31.	31.03.2024 Ostersonntag					
SO	31.03.	06.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	Wusterwitz	Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst für KSP mit Abendmahl Orgelvesper		

Veranstaltungen April 2024

01.0	04.2024	Osterm	ontag		
MO DO SA	01.04. 04.04. 06.04.		Wollin Buckau Zitz Tucheim Hohenlobbes	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück Familienostergottesdienst KSP Gottesdienst für KSP mit Abendmahl Orgelandacht	
07.0	J4.ZUZ4	Quasim	lodogeniti		
SO	07.04.		Glienecke Viesen Tucheim Wusterwitz	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Gottesdienst	
DI	09.04.		Wusterwitz	Babygruppe	
		15.00 Uhr	Rogäsen	Gemeindenachmittag	
MI	10.04.	15.00 Uhr	Zitz	Gemeindenachmittag	
DO	11.04.	15.00 Uhr	Tucheim	Kinderstunde	
FR	12.04.	14.00 Uhr	Wusterwitz	Kinderstunde	
14.04.2024 Misericordias Domini					
SO	14.04.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 18.00 Uhr	Görzke Rottstock Drewitz Ziesar Wollin	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst anders	
DI	16.04.		Wusterwitz	Babygruppe	
MI	17.04.	13.00 Uhr	Wollin	Kinderstunde	
FR	19.04.	17.00 Uhr 17.00 Uhr	Ziesar	Konzert mit dem "Fahrradkantor" Synode	

21.0)4.2024	Jubilate			
so	21.04.	10.00 Uhr	Ziesar	Zentraler Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	
		11.00 Uhr	Magdeburger	forth Gottesdienst mit Taufe	
MO	22.04.	14.30 Uhr	Ziesar	Frauenkreis	
DI	23.04.	09.30 Uhr	Wusterwitz	Babygruppe	
		19.30 Uhr	Ziesar	Treffen der Gemeindebriefredaktion	
MI	24.04.	15.00 Uhr	Bensdorf	Gemeindenachmittag	
DO	25.04.	14.00 Uhr	Paplitz	Frauenkreis	
		15.00 Uhr	Tucheim	Kinderstunde	
FR	26.04.	14.00 Uhr	Wenzlow	Frauenkreis	
		15.00 Uhr	Görzke	Kinderstunde	
28.04.2024 Kantate					
SO	28.04.	09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	Köpernitz Görzke Zitz Buckau	Gottesdienst Jubelkonfirmation Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum Orgelvesper	
DI	30.04.	09.30 Uhr	Wusterwitz	Babygruppe	

Veranstaltungen Mai 2024

DO FR	02.05. 03.05.	19.00 Uhr 14.00 Uhr	Tucheim Wusterwitz	Orgelandacht Kinderstunde	
05.0	05.2024	Rogate			
SO DI MI	05.05. 07.05. 08.05.		Wusterwitz Wollin Tucheim	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum Kleine Orgelmusik Babygruppe Kinderstunde Feauenkreis Gemeindenachmittag	
09.05.2024 Christi Himmelfahrt					
09.0	J5.2024	Christi I	Himmelfahrt		
DO	09.05.	10.00 Uhr		Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst mit anschl. Mitbringbuffet	
DO	09.05.	10.00 Uhr	Dangelsdorf	mit anschl. Mitbringbuffet	

MO DI FR	13.05 14.05. 17.05.	14.30 Uhr 09.30 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr 14.00 Uhr	Ziesar Wusterwitz Rogäsen Tucheim Wusterwitz	Frauenkreis Babygruppe Gemeindenachmittag Kinderstunde Kinderstunde	
19.05.2024 Pfingstsonntag					
SO	19.05.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Rottstock Wenzlow Tucheim Bensdorf	Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Konfirmationsgottesdienst	
20.0	05.2024	l Pfingstr	montag		
MO	20.05.	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Rogäsen Ziesar	Pfingstgottesdienst musikalische Pfingstradtour (ab Kloster) Ziesar – Bücknitz – Steinberg – Buckau – Rottstock Voranmeldung zum Mittagessen über Thorsten Fabrizi (Tel.: 0179/4972360)	
DI	21.05.	09.30 Uhr	Wusterwitz	Babygruppe	
MI DO	22.05. 23.05.	13.00 Uhr 14.00 Uhr	Wollin Paplitz	Kinderstunde Gemeindekreis	
ED	04.05	15.00 Uhr	Görzke	Kinderstunde	
FR SA	21.05. 25.05.	15.00 Uhr 10.00 Uhr	Wusterwitz	forth Gottesdienst zur Eheschließung Flohmarkt für Spiel- und Kindersachen	
26.0	05.2024	Trinitati	S		
SO	26.05.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	Görzke Zitz Buckau Paplitz Buckau	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Orgalyaspar	
MO DI MI DO FR	27.05. 28.05. 29.05. 30.05. 31.05.	17.00 Uhr 14.30 Uhr 09.30 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 14.00 Uhr	Ziesar Wusterwitz Bensdorf Tucheim Wenzlow Wusterwitz	Orgelvesper Frauenkreis Babygruppe Gemeindenachmittag Kinderstunde Frauenkreis Kinderstunde	

Veranstaltungen Juni 2024

SA 01.06. 18.00 Uhr Hohenlobbese Gottesdienst

O2.06.2024 1. Sonntag nach Trinitatis SO 02.06. 09.00 Uhr Boecke Gottesdienst O9.00 Uhr Viesen Gottesdienst 10.30 Uhr Tucheim Gottesdienst 10.30 Uhr Wusterwitz Gottesdienst

Beerdigungen



Görzke

Hansgeorg Ulrich Runge geboren am 24.11.1940 verstorben am 27.12.2023 im Alter von 83 Jahren

Tucheim

Gerlinde Menz, geb. Braune geboren am 11.02.1936 verstorben am 03.12.2023 im Alter von 87 Jahren

Ingeborg Schlunke, geb. Schulze geboren am 26.04.1932 verstorben am 21.12.2023 im Alter von 91 Jahren

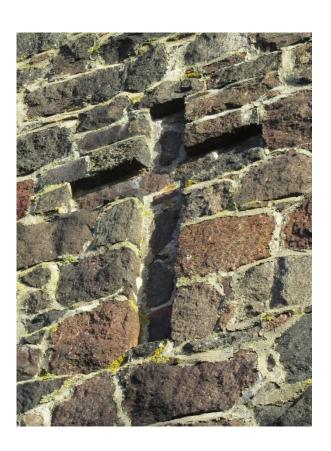
Burkhard Kühne geboren am 05.01.1951 verstorben am 03.01.2024 im Alter von 72 Jahren

Drewitz

Helga Rennecke, geb. Hornemann geboren am 10.09.1934 verstorben am 02.12.2023 im Alter von 89 Jahren

Wusterwitz

Gerhard Gohlke geboren am 11.07.1930 gestorben am 25.01.2024 im Alter von 93 Jahren



Goldene Hochzeit



Tucheim

Sigrid und Bernd Eichholz am 03.12.2023 in Tucheim

"Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.

Römer 14, 7-9

Gemeindefest der Region Fläming – Fiener zum Johannisfest

Gemeinsam ein Fest gestalten und feiern - sich miteinander begegnen, sprechen. miteinander bei einer Andacht besinnen, gemeinsam singen und musizieren, sich an kulturellen Beiträgen erfreuen, vom vielfältigen Mitbring-Bufett essen - das ist die schönste Art sich kennenzulernen und sich als Region zu erfahren, die zusammenrücken will (und muss). Das ist die Idee, die hinter dem Johannisfest 2024 steht und zu dem alle 6 Kirchspiele unserer Region Fläming-Fiener erstmalig als gesamte Region am Sonntag, 23. Juni um 14.00 Uhr in diesem Jahr nach Ziesar eingeladen sind.

Damit das Fest gelingt, wollen wir, die Mitglieder des Regionalbeirates, an dieser Stelle schon für das gemeinsame Fest werben und bitten sich diesen Termin vorzumerken. Jedes Kirchspiel soll dabei die Gelegenheit haben sich mit einem Beitrag zu beteiligen und wir sind gespannt, welche Ideen uns erwarten. Wir freuen uns auf eine bunte, kreative Veranstaltung und hoffen auf eine gute Beteiligung aus allen Kirchspielen.

Herzliche Grüße aus dem Regionalbeirat.

Ihre Andrea Wallbaum Haug und Johannes Lein

Fahrradtour der Region Fläming - Fiener

Auch in diesem Jahr wird wieder zur inzwischen traditionellen Fahrradtour eingeladen.

am Pfingstmontag, den 20. Mai 2024 Treffpunkt und Abfahrt ist um 9 Uhr am Kloster in Ziesar. Von dort aus steuern wir zuerst die Dorfkirche Bücknitz an, wo wir bei einer kurzen Andacht verweilen werden.

Von **Bücknitz** fahren wir dann nach **Steinberg**, wo Gelegenheit sein wird, sich bei einer Tasse Kaffee zu erfrischen und die Kirche zu besichtigen.

Gegen 11:30 Uhr werden wir die Dorfkirche **Buckau** erreichen. Hier erwartet die Radfahrer ein 30-minütiges Konzert mit der wunderbaren Böttcher-Orgel und einem Soloinstrument.

Die Fahrradtour endet gegen 12:30 am Gasthof Haug in **Rottstock**, wo wieder Möglichkeit

besteht, sich mit einem Imbiss und Getränken zu stärken.

Eine Anmeldung ist nicht dringend erforderlich, erleichtert jedoch unsere Planung

(Thorsten Fabrizi, 0179-4972360)



Gottesdienst kreativ - mit Bischof Friedrich Kramer zum Thema Frieden

Zu einem 3. "Gottesdienst kreativ" lädt die Vorbereitungsgruppe des Kirchspiels Ziesar am Freitag, den 19.04.2024 um 19.30 Uhr in die Festscheune nach Steinberg ein.

Passend zum Thema des Gottesdienstes wird der Friedensbeauftragte der EKMD Landesbischof Friedrich Kramer zu Gast sein.

Ringelsdorf

Der Ort Ringelsdorf wird Ende des 14. Jahrhundert das erste Mal urkundlich erwähnt. Jedoch wird die Ringelsdorfer Kirche auf das 12. Jahrhundert datiert. Sie befindet sich nördlich des ehemaligen Rittergutes Ringelsdorf, das heute das sozialtherapeutische Zentrum ist. Umgeben ist die Kirche von einem Friedhof mit einem kleinen Mausoleum.



Die kleine Kirche ist ein romanischer Feldsteinbau. Einst war sie innen und außen verputzt gewesen, jedoch ist der Außenputz nicht mehr vorhanden. Sie ist aufgeteilt in Kirchenschiff, Chorraum und Absis. Das Kirchenschiff ist einschiffig und 3 Fenster lang. Auf der linken Seite des Kirchenschiffes befinden sich 7 Bankreihen und auf der rechten Seite sind 4 Kirchenbänke längs zum Kirchenschiff zweireihig aufgestellt. In der vorderen linken Ecke des Kirchenschiffes befinden sich die Kanzel und der Taufstein. Auf der Westseite ist eine Empore. Die heutige hölzerne Innenausstattung mit Kanzel, Westempore und Gestühl entstand Jahrhundert. Über die Seitentür auf der rechten Seite Kirchenschiffes des betreten die Gottesdienstbesucher die Kirche. Im Jahre 1699 wurde die Kirche renoviert und die Fenster und die Eingangstür verarößert.

Am Chorraum ist eine vermauerte, rundbogige Priesterpforte zu erkennen. Über diesen separaten Eingang betraten früher die Pfarrer das Gotteshaus. Heute befindet sich auf der Innenseite der



zugemauerten Priesterpforte eine kleine Bank. Die Ringelsdorfer Kirche hat keine Orgel, jedoch steht im Chorraum ein Harmonium.

An den Chor schließt sich die halbrunde Absis an, in der der Altar steht.



Hinter dem Altar war ursprünglich ein kleines rundes Fenster, welches zugemauert ist.

Auf dem Altar befindet sich ein Ölbild mit der Darstellung des Abendmahls. Es wird auf das Jahr 1669 datiert und Domina Barbara Katharina von Angern soll Stifterin gewesen sein. Ein lebensgroßer Taufengel soll sich im

Altarraum befunden haben.

Die Glocke der Ringelsdorfer Kirche stammt aus dem Jahr 1705 und besteht aus Bronze. Sie hat einen Durchmesser von 0,565 m. Am Halse ist folgende Inschrift zu lesen: "IOHANN KOCH AUS ZERBST GOS MICH ANNO 1705". Am Körper sind die Namen des damaligen Patrons von Angern und seiner Ehefrau von Krosigk angebracht. Die Glocke wurde handgeläutet. Heute kann sie elektrisch über einen Schalter angestellt werden.

Im Jahr 1821 wurde ein Fachwerkturm am

Westgiebel dem Bau zugefügt. Er trug einst eine Wetterfahne. Auf ihr waren ein Adler und die Initialen H.v.A. 1821 eingraviert. Mit den Sanierungsarbeiten im Jahr 1992 verschwand diese Wetterfahne.

Heute ist auf dem Turm eine einfache Wetterfahne mit der Jahreszahl 1992 angebracht.



Im Jahr 2006 wurden die Holzkonstruktionen des Turms, des Kirchenschiffes und des Chores saniert. Außerdem wurde das Dach neu gedeckt.

Heute gehört die Kirche Ringelsdorf zum Kirchspiel Gloine. In ihr finden leider nur selten Gottesdienste statt. So ist es sehr bedauerlich, dass in Ringelsdorf am 28.08.2022 der letzte Gottesdienst und am 11.09.2022 das letzte Sommerkonzert stattfanden.

Stephan Rast, Tucheim

Es weihnachtete sehr in unserer Region...

Zu Heiligabend oder in der Adventszeit gab es es in unserer Region wieder einige Krippenspiele in den Gottesdiensten: in Bensdorf, Bücknitz (zentral für das Kirchspiel Ziesar), Drewitz, Görzke, Gräben, Hohenlobbese, Paplitz, Tucheim, Wenzlow, Wollin und Zitz.





Vielen herzlichen Dank an alle, die allein oder im Team ein Stück ausgewählt, eingeübt und aufgeführt haben. Und vielen herzlichen Dank an alle Schauspieler!







Kinder-Familienkirchentag:

Am **15. Juni** laden wir zum Kinder- und Familien-Kirchentag des Kirchenkreises nach **Burg** ein.

Es geht um einen Hausbau und alles, was dazugehört: Steine, Sand, Werkzeuge, Statik,... Meldet euch an und lasst euch überraschen!

Für die Ferien



Am DI und MI, 26. + 27. März seid Ihr herzlich zu Kinder-Bibeltagen ins Kloster Ziesar eingeladen. Was wir machen? – Geschichten, Lieder, Basteln, Spielen, Kochen, Essen...

Bitte meldet euch bis 10. März an bei:

karin.hausmann@gmx.net.

Los geht es jeweils um 9 Uhr, Ende ist um 15 Uhr. Teilnehmerbeitrag: 10 Euro für beide Tage

Kindermusical:

Vom 29. Juli – 2. August 2024 wird es im Kloster Ziesar wieder bunt, aufregend und sehr musikalisch! Wir üben ein Musical ein, das wir am Freitag in der Kirche Ziesar aufführen werden.

Teilnehmerbeitrag: 25 Euro, Anmeldung bitte bis 1. Juli an karin.hausmann@gmx.net



Konfirmation 2024

In diesem Jahr feiern ihre Konfirmation in:

Bensdorf: Elise Klunter und Hermine Klunter

Wollin: Hanna Minuth

Die Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde (**JG**) lädt alle Jugendlichen ab der Konfirmation bzw. ab Ende der achten Klasse zum Spielen, Kochen, Diskutieren, Austausch zum Glauben, ... ins Kloster Ziesar ein.

Nächstes Treffen ist ein Tagesausflug am **Samstag, 23. März,** zum KZ-Außenlager Bad Belzig mit Führung, Mittagessen und Austausch im Gemeindehaus.

Nähere Infos und Anmeldung bei Alexander Schwartz an, Tel.Nr. 0160 95601772.

Für die Urlaubsplanung

Englischcamp:

Vom 12.-16. August 24, jeweils 9-15 Uhr laden wir Euch, Schülerinnen und Schüler der 7ten und 8ten Klasse ins Kloster Ziesar ein, um mit Spiel und Spaß eure Englischkenntnisse zu



festigen oder zu verbessern, Fragen zu klären, zu sprechen, ... Wir werden gemeinsam kochen und essen. Anmeldung bis 1. Juli (es gilt die Reihenfolge der Anmeldung) an karin.hausmann@gmx.net mit Angabe eurer Klassenstufe. Danke.

Teilnehmerbeitrag 25 Euro.



(Sabineitzel.de)

Pinnwand





Himmelfahrt

Zur Feier des Himmelfahrtstages laden wir wieder herzlich zum Freiluftgottesdienst an die Kirchenruine in Dangelsdorf (Görzke) ein 09. Mai 2024 um 10.00 Uhr

Im Anschluss ist Zeit für ein gemütliches, gemeinsames Picknick, zu dem jeder etwas beitragen darf.

In Altengrabow (Truppenübungsplatz)

feiern wir den Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Regionale Pfingstgottesdienste

Pfingstsonntag 19.05.2024

9.00 Uhr Rottstock mit Abendmahl

9.00 Uhr Wenzlow

10.30 Uhr Tucheim

11.00 Uhr Bensdorf mit Konfirmation

Pfingstmontag, 20.05.2024 mit zwei Angeboten:

Radtour

10.00 Uhr Ziesar Start zu einer Radtour mit musikalischen Beiträgen durch Thorsten Fabrizi. Wir fahren von Ziesar nach Bücknitz, Steinberg, Buckow und Rottstock.

人为一个人的人,然后来了那个人的。我们也不是一个人的人。

alternativ

Gottesdienst

10.00 Uhr in der Kirche Rogäsen



Konfirmation:

Sonntag, 12. Mai um 10.00 Uhr Wollin Pfingstsonntag, 19. Mai um 11.00 Uhr in Bensdorf

Jubelkonfirmation 2024

für die Konfirmanden, die das 50., 60., 65 oder 70. Konfirmationsjubiläum feiern: Tucheim: 07. April um 10.30 Uhr Zitz: 28. April um 10.30 Uhr Wusterwitz: 05. Mai um 10.30 Uhr Bitte im Regionalbüro selbst anmelden!

Kinder-Bibeltage vor Ostern

Am 26. + 27. März seid Ihr herzlich ins Kloster Ziesar eingeladen.

Wir treffen uns 9 bis 15 Uhr, spielen, basteln Osterschmuck / Ostergeschenke, beschäftigen uns mit biblischen Geschichten rund um Ostern, kochen und essen gemeinsam, ...

Bitte meldet euch bis 10. März an bei

karin.hausmann@gmx.net Teilnehmerbeitrag: 10 €



Kontaktadressen





Regionalbüro Fläming-Fiener Breiter Weg 3, 14793 Ziesar

Corina Menz

Birgit Geue

Sprechzeiten: Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Di 10.00 - 12.00 Uhr Mi 10.00 - 15.00 Uhr Do 10.00 - 12.00 Uhr

Fr nach Vereinbarung \$\\$033830 / 824646

E-Mail: Regionalbuero.flaeming-fiener@ekmd.de



Kirchenmusiker Thorsten Fabrizi \$ 0179/4972360



Gemeindepädagoge Alexander Schwartz •0160/95601772 E-Mail: alexander.schwartz @ekmd.de



Pfarrer Holger Zschömitzsch 033839/71705 E-Mail: h.zschoemitzsch @gmx.de



Pfarrer Thorsten Minuth

033833/70315
E-Mail: th.minuth
@gmx.de



Gemeinde-Pädagogin Karin Hausmann 033839/60776 E-Mail: Karin.hausmann @gmx.net



Prädikant
Johannes Lein
033830/12692
E-Mail:
johannes.lein
@yahoo.de

Impressum:

Gemeindebriefredaktion:

Frau Wallbaum-Haug (Rottstock), Herr Lein (Ziesar), Frau Zacher (Bücknitz), Frau Menz (Tucheim), Frau Minuth (Wollin), Frau Meißner (Buckau), Frau Geue und Frau Hausmann (Wusterwitz)

Kirchspiel Wusterwitz-Bensdorf, Zitz und Görzke

Bankverbindung für Gemeindebeiträge:

https://wir-hier.org

Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg IBAN: DE61 3506 0190 1550 0320 38

BIC: GENODED1DKD

Kirchspiel Gloine und Kirchspiel Flämingtor-Wollin

Internet: https://www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de

Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg

IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11

BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung für Spenden:

Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg

IBAN: DE18 1605 0000 3625 0027 51

BIC: WELADED1PMB

Kirchspiel Ziesar

Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg

IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11

BIC: GENODED1DKD

Bei allen Einzahlungen bitte immer den Namen und den Verwendungszweck angeben.

Regionalpfarramt Fläming - Fiener

